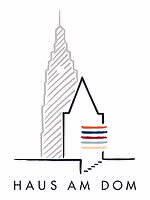
**Sonntagsschutz ist Freiheitsrecht** Das **Thema** „Sonntagsschutz“ ist zu einem Streitfall geworden. Lokal ist es immer wieder dann aktuell, wenn ein vor Ort bereits beworbener „verkaufsoffener Sonntag“ kurzfristig abgesagt werden muss, weil dieser per Gerichtsentscheid als „offensichtlich rechtswidrig“ untersagt wird. Zudem wird dies Thema auch überregional in den Medien vermehrt auf-genommen, u.a. wenn es dazu Debatten im Hessischen Landtag gibt, weil politische Par-teien dies zum Thema machen. Die Landesregierung beteuert, am sog. Anlass-Bezug vor-erst festhalten zu wollen. Parlamentarische und außerparlamentarische Initiativen bieten alle Kräfte auf für eine Neu-Regelung, um Sonntagsöffnungen im Einzelhandel generell zu ermöglichen. Einige halten aktuell in NRW beratene Gesetzesänderungen für beispielhaft.Jedoch fehlt eine grundsätzliche Auseinandersetzung mit dem Thema … in den Medien und zwischen den Akteuren. Mit dem Buch **„Menschenwürde und Gemeinwohl statt Geltungssucht und Habgier“** (ISBN 978-3-9814092-8-4, 7,80 Eur) hat Pfarrer iR. Rainer Petrak – Vertreter der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) in der Hessischen Allianz für den freien Sonntag -„ „Einschätzungen und Forderungen zur Gestaltung des Gemeinwesens am Beispiel Sonntagsschutz“ (so der Untertitel) zusammenfassend dargestellt. Eines seiner Plädoyers lautet: „Bei der Frage nach ARBEIT oder ihrer Unterbrechung am Sonntag muss vor der MACHT der SINN den Vorrang behalten“. Dieses Buch wird nun von [Karl-Christian Schelzke](https://de.wikipedia.org/wiki/Karl-Christian_Schelzke) vorgestellt. Er ist Geschäftsführender Direktor des Hessischen Städte- und Gemeindebunds. Spannend wird die Vorstellung und die anschließende Diskussion mit dem Buchautor deshalb, weil der Hessische Städte- und Gemeindebund die Interessen der hessischen Städte und Gemeinden gegenüber dem Landtag und der Landesregierung vertritt und sich dabei in der Vergangenheit mehrfach für mehr und einfacher umsetzbare Sonntagsöffnungen ausgesprochen hat. Zugleich gibt der Hessische Städte- und Gemeindebund auch Informationen der Landesregierung an die Städte und Gemeinden in Hessen weiter, so z.B. im Juni 2016 eine Auslegungshilfe für die Voraussetzungen zur Freigabe von verkaufsoffenen Sonntagen. Herzliche Einladung, an dieser Veranstaltung teilzunehmen und sich in die Diskussion einzubringen.

   **Veranstalter:** Katholische Arbeitnehmer-Bewegung (KAB), Diözesanverband Limburg e.V. [www.kab-limburg.de](http://www.kab-limburg.de) , Allianz für den freien Sonntag Hessen [www.sonntagsallianz-hessen.de](http://www.sonntagsallianz-hessen.de), Haus am Dom Frankfurt [www.hausamdom-frankfurt.de](http://www.hausamdom-frankfurt.de/)





**Zeitsouverän oder flexibel?**

**Solidarische Arbeitszeitpolitik und**

**die Rolle des freien Sonntags**

**Einladung zur Soirée im Haus am Dom**

Domplatz 3, 60311 Frankfurt am Main

**am Do. 1. März 2018, 19:30-21:30 Uhr**

[**Karl-Christian Schelzke**](https://de.wikipedia.org/wiki/Karl-Christian_Schelzke), Geschäftsführender Direktor des Hessischen Städte- und Gemeindebunds, stellt vor das neue Buch von

**Rainer Petrak**, Pfarrer iR.: „Menschenwürde und Gemeinwohl statt Geltungssucht und Habgier“



und diskutiert anschließend mit dem Autor über

aktuelle Fragen des Sonntagsschutzes.

**Herzliche Einladung zur Teilnahme**

**und zum Mitdiskutieren!**